



Jonas Marti, Lehrkraft an der MSSO seit 2023

«Musik hat für mich immer eine kreative Kraft repräsentiert, die sowohl Künstler als auch Publikum herausfordert und inspiriert. In meinem Unterricht möchte ich diese kreative Energie entfesseln und meinen Schülern helfen, ihren eigenen musikalischen Stil zu finden. Ich lege Wert darauf, eine ausgewogene Herangehensweise zwischen technischer Finesse und kreativer Freiheit zu vermitteln. Musik ist nicht nur eine Folge von Noten, sondern ein Werkzeug zur Selbstentfaltung, das Disziplin, Geduld und Konzentration fördert.»



Jonas Marti ist ein aktiver Orchestermusiker, Solist, Kammermusiker und Trompetenlehrer aus der Schweiz. Er studierte Trompete an der Hochschule der Künste Bern (Bachelor und Pädagogik Master bei Markus Würsch), der Royal Academy of Music in Aarhus (bei Kristian Steenstrup) und der Musik-Akademie der Stadt Basel (Master Performance bei Klaus Schuhwerk).

Er hat in der Saison 2019/20 als Praktikant im Sinfonie Orchester Biel Solothurn mitgespielt, war im Sommer 2019 Stipendiat im Aspen Festival Orchestra (USA) und langjähriges Mitglied im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester. Im Januar 2020 spielte er als Solotrompeter in der Deutsch-Scandinavischen Jugendphilharmonie im grossen Saal der Berliner Philharmonie.

Also Zuzüger hat er im Berner Sinfonieorchester, 21st Century Orchestra, Berner Kammerorchester, Basel Sinfonietta, Orchester der Thuner Seespiele und Festival Strings Lucerne gespielt. 2019 konnte er im Kammerorchester Wien-Berlin einspringen (Konzert in Vail, Colorado) welches sonst ausschließlich aus Musikern der Wiener und Berliner Philharmoniker besteht.

Verschiedene Tourneen führten ihn nach Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Dänemark und Bulgarien. Er spielte unter der Leitung von François-Xavier Roth, Michael Sanderling, Mario Venzago, Robert Spano, Kaspar Zehnder und Rainer Honeck.

Studienaufenthalte führten ihn während mehrerer Monate an die Jacobs School of Music Bloomington (USA) und ans Sydney Conservatorium of Music. Weitere Inputs bekam er an Meisterkursen mit Reinhold Friedrich, Gábor Tarkövi, Tom Hooten und David Elton.

Erfahrung auf der Barocktrompete hat er mit der Freitagsakademie, der Bach Akademie Luzern und dem Collegium Musicum Luzern gesammelt.